

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878



## TIP TAP AEROSOL

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : TIP TAP AEROSOL  
Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)  
Produkttyp REACH : Gemisch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Schneideöl

##### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

Novatio\*  
Industrielaan 5B  
B-2250 Olen  
☎ +32 14 25 76 40  
☎ +32 14 22 02 66  
info@novatio.be  
\*NOVATIO is a registered trademark of Novatech International N.V.

##### Hersteller des Produktes

Novatech International N.V.  
Industrielaan 5B  
B-2250 Olen  
☎ +32 14 85 97 37  
☎ +32 14 85 97 38  
info@novatech.be

#### 1.4. Notrufnummer

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch) :  
+32 14 58 45 45 (BIG)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft

| Klasse  | Kategorie   | Gefahrenhinweise  |
|---------|-------------|---|
| Aerosol | Kategorie 1 | H222: Extrem entzündbares Aerosol.                            |
| Aerosol | Kategorie 1 | H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

##### H-Sätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen vzw (BIG)  
Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel  
<http://www.big.be>  
© BIG vzw  
Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12  
Überarbeitungsnummer: 0800

Datum der Erstellung: 2001-02-22  
Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

BIG-Nummer: 33710

1 / 12

878-16239-022-de-DE

# TIP TAP AEROSOL

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name<br>REACH Registrierungsnr.  | CAS-Nr.<br>EG-Nr.       | Konz. (C) | Einstufung gemäß CLP  | Fußnote    | Bemerkung   | M-Faktoren und<br>ATE |
|--|-------------------------|-----------|---|------------|-------------|-----------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige<br>01-2119484627-25 | 64742-54-7<br>265-157-1 | C≤30%     | Asp. Tox. 1; H304   | (1)(2)(10) | Bestandteil |                       |
| Propan<br>01-2119486944-21   | 74-98-6<br>200-827-9    | C≤20%     | Flam. Gas 1A; H220<br>Press. Gas - Verflüssigtes Gas;<br>H280 | (1)(2)(10) | Treibgas    |                       |

(1) Zu vollständigem Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(10) Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Maßnahmen:

Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

Das Opfer an die frische Luft bringen. Im Falle von Atemproblemen ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt:

Wenn möglich, Chemikalie durch Aufwischen/Trocknen entfernen. Verwendung von Seife ist erlaubt.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit (lauwarmem) Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen/medizinischen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen/medizinischen Rat einholen. Nicht darauf warten, dass Symptome auftreten, um Giftinformationszentrum zu konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.2.1 Akute Symptome

##### Nach Einatmen:

Keine Wirkungen bekannt.

##### Nach Hautkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

##### Nach Augenkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

##### Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

#### 4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### 5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Schnell wirkendes ABC-Löschpulver, Schnell wirkendes BC-Löschpulver, Schnell wirkender Schaumlöcher der Brandklasse B, Schnell wirkender CO<sub>2</sub>-Löcher.

Großer Brand: Brandklasse B Schaum (nicht alkoholbeständig).

#### 5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Kleiner Brand: Wasser (schnell wirkender Feuerlöscher, Rolle); Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

Großer Brand: Wasser; Gefahr einer Ausbreitung der Lache.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### 5.3.1 Maßnahmen:

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind. Physikalische Explosionsgefahr: aus Deckung kühlen/löschen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen. Nach Kühlung bleibt physikalische Explosionsgefahr bestehen.

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

2 / 12

# TIP TAP AEROSOL

## 5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe (EN 374). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034). Bei Erhitzung/Verbrennung: umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 136 + EN 137).

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Motore abstellen und nicht rauchen. Kein offenes Feuer und keine Funken. Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten.

#### 6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Abschnitt 8.2

#### 6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe (EN 374). Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

Geeignete Schutzkleidung

Siehe Abschnitt 8.2

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschütteten Feststoff/Reste sorgfältig sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C. Übliche Hygiene befolgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### 7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

Lagerungstemperatur: < 50 °C. An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Feuerfester Lagerraum. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### 7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen, Zündquellen.

#### 7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Druckgaspackung.

#### 7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Hinweise des Herstellers beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

##### a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

#### Belgien

|  |  |                      |
|--|--|----------------------|
| Huiles minérales (brouillards)                                 | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 5 mg/m <sup>3</sup>  |
|  | Kurzzeitwert   | 10 mg/m <sup>3</sup> |
| Hydrocarbures aliphatiques sous forme gazeuse: (Alcanes C1-C3) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h | 1000 ppm             |

#### die Niederlande

|                           |   |                     |
|---------------------------|---|---------------------|
| Olienevel (minerale olie) | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (Öffentlicher Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) | 5 mg/m <sup>3</sup> |
|---------------------------|---|---------------------|

#### Deutschland

|        |   |                        |
|--------|---|------------------------|
| Propan | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 1000 ppm               |
|        | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TRGS 900) | 1800 mg/m <sup>3</sup> |

#### USA (TLV-ACGIH)

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

3 / 12

# TIP TAP AEROSOL

|  |  |                         |
|--|--|-------------------------|
| Mineral oil, excluding metal working fluids: Pure, highly and severely refined | Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert 8 h (TLV - Adopted Value) | 5 mg/m <sup>3</sup> (l) |
|--|--|-------------------------|

(l): Inhalable fraction

## b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

### 8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

### 8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

### 8.1.4 Schwellenwerte

#### DNEL/DMEL - Arbeitnehmer

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ                                       | Wert                   | Bemerkung |
|---------------------------|---|------------------------|-----------|
| DNEL                      | Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation | 2.73 mg/m <sup>3</sup> |           |
|                           | Lokale Langzeitwirkungen, Inhalation      | 5.58 mg/m <sup>3</sup> |           |
|                           | Systemische Langzeitwirkungen, dermal     | 0.97 mg/kg bw/Tag      |           |

#### DNEL/DMEL - Allgemeinbevölkerung

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Schwellenwert (DNEL/DMEL) | Typ                                 | Wert              | Bemerkung |
|---------------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------|
| DNEL                      | Systemische Langzeitwirkungen, oral | 0.74 mg/kg bw/Tag |           |

#### PNEC

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Medien | Wert               | Bemerkung |
|--------|--------------------|-----------|
| Oral   | 9.33 mg/kg Nahrung |           |

### 8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Übliche Hygiene befolgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### a) Atemschutz:

Vollmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert.

#### b) Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen Chemikalien (EN 374).

| Materialauswahl | Gemessene Durchbruchzeit | Dicke   | Schutzgrad | Bemerkung |
|-----------------|--------------------------|---------|------------|-----------|
| Nitrilkautschuk | > 480 Minuten            | 0.35 mm | Klasse 6   |           |

#### c) Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

#### d) Hautschutz:

Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 6.2, 6.3 und 13

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Erscheinungsform        | Flüssigkeit in Aerosol                       |
| Geruch                  | Charakteristischer Geruch                    |
| Geruchsschwelle         | Keine Daten in der Literatur vorhanden       |
| Farbe                   | Keine Daten vorhanden zur Farbe              |
| Partikelgröße           | Nicht anwendbar (Aerosol)                    |
| Explosionsgrenzen       | 2.1 - 9.5 Vol % ; Treibgas                   |
| Entzündbarkeit          | Extrem entzündbares Aerosol.                 |
| Log Kow                 | Nicht anwendbar (Gemisch)                    |
| Dynamische Viskosität   | 100 mPa.s ; 20 °C ; Flüssigkeit              |
| Kinematische Viskosität | 110 mm <sup>2</sup> /s ; 20 °C ; Flüssigkeit |
| Schmelzpunkt            | Keine Daten in der Literatur vorhanden       |
| Siedepunkt              | -42 °C ; Treibgas                            |
| Relative Dampfdichte    | > 1  |
| Dampfdruck              | 8530 hPa ; 20 °C ; Treibgas                  |
| Löslichkeit             | Wasser ; unlöslich                           |
| Relative Dichte         | 0.91 ; 20 °C ; Flüssigkeit                   |
| Absolute Dichte         | 905 kg/m <sup>3</sup> ; 20 °C ; Flüssigkeit  |

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

4 / 12

# TIP TAP AEROSOL

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Zersetzungstemperatur       | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten in der Literatur vorhanden |
| Flammpunkt                  | Nicht anwendbar (Aerosol)              |
| pH                          | Nicht anwendbar (wasserunlöslich)      |

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mögliche Entzündung durch Funken. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

#### Vorsorgemaßnahmen

Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten verwenden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Von Zündquellen/Funken fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 11.1.1 Prüfungsergebnisse

#### Akute Toxizität

##### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Expositionsweg       | Parameter | Methode                 | Wert            | Expositionszeit | Spezies                         | Wertbestimmung       | Bemerkung |
|----------------------|-----------|-------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------------|----------------------|-----------|
| Oral                 | LD50      | OECD 401                | > 5000 mg/kg bw |                 | Ratte (männlich / weiblich)     | Experimenteller Wert |           |
| Dermal               | LD50      | Äquivalent mit OECD 402 | > 2000 mg/kg bw | 24 Stdn         | Kaninchen (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |           |
| Inhalation (Aerosol) | LC50      | Äquivalent mit OECD 403 | 2.18 mg/l Luft  | 4 Stdn          | Ratte (männlich / weiblich)     | Experimenteller Wert |           |

#### Schlussfolgerung

Nicht für akute Toxizität eingestuft

#### Ätz-/Reizwirkung

##### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Expositionsweg | Ergebnis          | Methode                 | Expositionszeit | Zeitpunkt  | Spezies   | Wertbestimmung       | Bemerkung |
|----------------|-------------------|-------------------------|-----------------|------------|-----------|----------------------|-----------|
| Auge           | Keine Reizwirkung | Äquivalent mit OECD 405 | 1 Sekunden      | 24 Stunden | Kaninchen | Experimenteller Wert |           |
| Haut           | Leicht reizend    | Äquivalent mit OECD 404 | 24 Stdn         | 24; 72 Std | Kaninchen | Experimenteller Wert |           |

#### Schlussfolgerung

Nicht als hautreizend eingestuft

Nicht als augenreizend eingestuft

Nicht als reizend für die Atmungsorgane eingestuft

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

5 / 12

# TIP TAP AEROSOL

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Expositionsweg | Ergebnis               | Methode                  | Expositionszeit | Beobachtungszeitpunkt | Spezies                      | Wertbestimmung       | Bemerkung |
|----------------|------------------------|--------------------------|-----------------|-----------------------|------------------------------|----------------------|-----------|
| Haut           | Nicht sensibilisierend | OECD 406                 |                 |                       | Meerschweinchen (männlich)   | Experimenteller Wert |           |
| Haut           | Nicht sensibilisierend | Beobachtung von Menschen |                 |                       | Mensch (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |           |

### Schlussfolgerung

Nicht als sensibilisierend für die Haut eingestuft  
Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

#### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden  
Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Expositionsweg    | Parameter | Methode                    | Wert                         | Organ       | Wirkung                                    | Expositionszeit                       | Spezies                         | Wertbestimmung       |
|-------------------|-----------|----------------------------|------------------------------|-------------|--|---------------------------------------|---------------------------------|----------------------|
| Oral (Magensonde) | LOAEL     | Äquivalent mit OECD 408    | 125 mg/kg bw/Tag             | Allgemeines | Allgemeine Auswirkungen                    | 13 Wochen (5 Tage / Woche)            | Ratte (männlich)                | Read-across          |
| Dermal            | NOAEL     | OECD 410                   | 1000 mg/kg bw/Tag            |             | Keine unerwünschten systemischen Wirkungen | 4 Wochen (6Std / Tag, 3 Tage / Woche) | Kaninchen (männlich / weiblich) | Experimenteller Wert |
| Inhalation        | NOEL      | Subakute Toxizitätsprüfung | 220 mg/m <sup>3</sup> Luft   | Lungen      | Keine Wirkung                              | 4 Wochen (6Std / Tag, 5 Tage / Woche) | Ratte (männlich / weiblich)     | Experimenteller Wert |
| Inhalation        | NOAEL     | Subakute Toxizitätsprüfung | > 980 mg/m <sup>3</sup> Luft |             | Keine unerwünschten systemischen Wirkungen | 4 Wochen (6Std / Tag, 5 Tage / Woche) | Ratte (männlich / weiblich)     | Experimenteller Wert |

### Schlussfolgerung

Nicht für subchronische Toxizität eingestuft

### Keimzell-Mutagenität (in vitro)

#### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden  
Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Ergebnis  | Methode                 | Testsubstrat                         | Wirkung       | Wertbestimmung       | Bemerkung |
|---|-------------------------|--------------------------------------|---------------|----------------------|-----------|
| Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung | Äquivalent mit OECD 473 | Eierstöcke des chinesischen Hamsters | Keine Wirkung | Experimenteller Wert |           |
| Mehrdeutig  | OECD 476                | Maus (Lymphomazellen L5178Y)         |               | Experimenteller Wert |           |
| Positiv mit Stoffwechselaktivierung                                       | Äquivalent mit OECD 471 | Bacteria (S.typhimurium)             |               | Experimenteller Wert |           |

### Keimzell-Mutagenität (in vivo)

#### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden  
Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Ergebnis | Methode  | Expositionszeit | Testsubstrat               | Organ       | Wertbestimmung       |
|----------|----------|-----------------|----------------------------|-------------|----------------------|
| Negativ  | OECD 474 |                 | Maus (männlich / weiblich) | Knochenmark | Experimenteller Wert |

### Schlussfolgerung

Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

### Karzinogenität

#### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden  
Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

6 / 12

# TIP TAP AEROSOL

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

| Expositionsweg | Parameter   | Methode  | Wert             | Expositionszeit | Spezies         | Wirkung         | Organ | Wertbestimmung       |
|----------------|-------------|----------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------|----------------------|
| Dermal         | Dosisniveau | OECD 453 | 100 mg/kg bw/Tag | 104 Woche(n)    | Maus (männlich) | Histopathologie |       | Experimenteller Wert |

## Schlussfolgerung

Nicht für Karzinogenität eingestuft

## Reproduktionstoxizität

### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

|                             | Parameter | Methode                 | Wert                | Expositionszeit | Spezies                     | Wirkung       | Organ | Wertbestimmung       |
|-----------------------------|-----------|-------------------------|---------------------|-----------------|-----------------------------|---------------|-------|----------------------|
| Entwicklungstoxizität       | NOAEL     | Äquivalent mit OECD 414 | ≥ 2000 mg/kg bw/Tag | 20 Tag(e)       | Ratte                       | Keine Wirkung |       | Experimenteller Wert |
| Maternale Toxizität         | LOAEL     | Äquivalent mit OECD 414 | 125 mg/kg bw/Tag    | 20 Tag(e)       | Ratte                       | Reizung       | Haut  | Experimenteller Wert |
| Wirkungen auf Fruchtbarkeit | NOAEL     | OECD 421                | ≥ 1000 mg/kg bw/Tag |                 | Ratte (männlich / weiblich) | Keine Wirkung |       | Experimenteller Wert |

## Schlussfolgerung

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft

## Toxizität andere Wirkungen

### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

## Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

### TIP TAP AEROSOL

Keine Wirkungen bekannt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### TIP TAP AEROSOL

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

|  | Parameter | Methode                 | Wert         | Dauer     | Spezies                         | Testplan              | Süß-/Salzwasser | Wertbestimmung                               |
|--|-----------|-------------------------|--------------|-----------|---------------------------------|-----------------------|-----------------|--|
| Akute Toxizität Fische                           | LL50      | OECD 203                | > 100 mg/l   | 96 Std    | Pimephales promelas             | Statisches System     | Süßwasser       | Experimenteller Wert; GLP                    |
| Akute Toxizität Krebstiere                       | EL50      | Äquivalent mit OECD 202 | > 10000 mg/l | 48 Std    | Daphnia magna                   | Statisches System     | Süßwasser       | Experimenteller Wert; Nominale Konzentration |
| Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen        | NOEL      | OECD 201                | ≥ 100 mg/l   | 72 Std    | Pseudokirchneriella subcapitata | Statisches System     | Süßwasser       | Experimenteller Wert                         |
| Chronische Toxizität Fische                      | NOELR     |                         | ≥ 1000 mg/l  | 14 Tag(e) | Oncorhynchus mykiss             |                       | Süßwasser       | QSAR; Nominale Konzentration                 |
| Chronische Toxizität wasserbewohnende Krebstiere | NOEL      | OECD 211                | 10 mg/l      | 21 Tag(e) | Daphnia magna                   | Semistatisches System | Süßwasser       | Experimenteller Wert; GLP                    |
| Toxizität Wasser-Mikroorganismen                 | NOEL      | Sonstiges               | > 1.93 mg/l  | 4 Tag(e)  | Photobacterium phosphoreum      | Statisches System     | Süßwasser       | Experimenteller Wert                         |

## Schlussfolgerung

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

#### Biologische Abbaubarkeit Wasser

| Methode   | Wert           | Dauer     | Wertbestimmung       |
|-----------|----------------|-----------|----------------------|
| OECD 301B | 2 % - 4 %; GLP | 28 Tag(e) | Experimenteller Wert |

# TIP TAP AEROSOL

## Schlussfolgerung

### Wasser

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### TIP TAP AEROSOL

#### Log Kow

| Methode | Bemerkung                 | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|---------------------------|------|------------|----------------|
|         | Nicht anwendbar (Gemisch) |      |            |                |

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

#### Log Kow

| Methode | Bemerkung             | Wert | Temperatur | Wertbestimmung |
|---------|-----------------------|------|------------|----------------|
|         | Keine Daten vorhanden |      |            |                |

## Schlussfolgerung

Keine experimentellen Daten der Komponente(n) vorhanden

## 12.4. Mobilität im Boden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

#### Prozentverteilung

| Methode          | Bruchteil Luft | Bruchteil Biota | Bruchteil Sediment | Bruchteil Boden | Bruchteil Wasser | Wertbestimmung  |
|------------------|----------------|-----------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Mackay Level III | 39.93 %        | 0.1 %           | 34.01 %            | 22.09 %         | 3.98 %           | Berechnungswert |

## Schlussfolgerung

Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität der Komponente(n) vorhanden

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund von zu wenig Informationen kann keine Aussage darüber gemacht werden, ob die Komponente(n) die Kriterien für PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt bzw. erfüllen.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Hinweis auf endokrinschädliche Eigenschaften

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### TIP TAP AEROSOL

#### Treibhausgase

Keiner der bekannten Komponenten ist in der Liste der fluoridierten Treibhausgase (Verordnung (EU) Nr. 517/2014) enthalten.

#### Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009)

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

#### Grundwasser

Grundwassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, werden die Expositionsszenarien in den Anhang aufgenommen. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen, welche ihren identifizierten Verwendungen entsprechen.

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Abfallvorschriften

##### Europäische Union

Gefährlicher Abfall nach Richtlinie 2008/98/EG, wie geändert durch Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 und Verordnung (EU) Nr. 2017/997.

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).

13 08 99\* (Ölabfälle a. n. g.: Abfälle a. n. g.). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere Abfallcodes anwendbar sein.

#### 13.1.2 Entsorgungshinweise

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Gefährlicher Abfall soll nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Unterschiedliche Arten von gefährlichem Abfall sollen nicht vermischt werden, wenn dies eine Verschmutzung nach sich ziehen kann oder zu Problemen bei der Weiterverarbeitung des Abfalls führen kann. Gefährlicher Abfall muss verantwortungsvoll gehandhabt werden. Alle Einrichtungen, die gefährlichen Abfall lagern, transportieren oder handhaben, müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr einer Verschmutzung oder Schädigung von Menschen oder Tieren zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. An genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

#### 13.1.3 Verpackung

##### Europäische Union

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 10\* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Straße (ADR)

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überabernungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

8 / 12



# TIP TAP AEROSOL

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      |  |
| UN-Nummer   | 1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |  |
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung                           | Druckgaspackungen  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr                         |  |
| Klasse  | 2  |
| Klassifizierungscode  | 5F   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |  |
| Verpackungsgruppe   |  |
| Gefahrzettel  | 2.1  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |  |
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe                    | nein   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |  |
| Sondervorschriften  | 190  |
| Sondervorschriften  | 327  |
| Sondervorschriften  | 344  |
| Sondervorschriften  | 625  |
| Begrenzte Mengen  | Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse) |

## Eisenbahn (RID)

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      |  |
| UN-Nummer   | 1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |  |
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung                           | Druckgaspackungen  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr                         | 23   |
| Klasse  | 2  |
| Klassifizierungscode  | 5F   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |  |
| Verpackungsgruppe   |  |
| Gefahrzettel  | 2.1  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |  |
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe                    | nein   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |  |
| Sondervorschriften  | 190  |
| Sondervorschriften  | 327  |
| Sondervorschriften  | 344  |
| Sondervorschriften  | 625  |
| Begrenzte Mengen  | Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse) |

## Binnenwasserstraßen (ADN)

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      |  |
| UN-Nummer   | 1950   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |  |
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung                           | Druckgaspackungen  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |  |
| Klasse  | 2  |
| Klassifizierungscode  | 5F   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |  |
| Verpackungsgruppe   |  |
| Gefahrzettel  | 2.1  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |  |
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe                    | nein   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |  |
| Sondervorschriften  | 190  |
| Sondervorschriften  | 327  |
| Sondervorschriften  | 344  |
| Sondervorschriften  | 625  |
| Begrenzte Mengen  | Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse) |

## See (IMDG/IMSBC)

|   |      |
|---|------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            |      |
| UN-Nummer   | 1950 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |      |

# TIP TAP AEROSOL

|   |  |
|---|--|
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung                                       | aerosols   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   |  |
| Klasse  | 2.1  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |  |
| Verpackungsgruppe   |  |
| Gefahrzettel  | 2.1  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |  |
| Marine pollutant  | -  |
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe                                | nein   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             |  |
| Sondervorschriften  | 190  |
| Sondervorschriften  | 277  |
| Sondervorschriften  | 327  |
| Sondervorschriften  | 344  |
| Sondervorschriften  | 381  |
| Sondervorschriften  | 63   |
| Sondervorschriften  | 959  |
| Begrenzte Mengen  | Zusammengesetzte Verpackungen: bis zu 1 Liter je Innenverpackung für flüssige Stoffe. Ein Versandstück darf nicht schwerer sein als 30 kg. (Bruttomasse) |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> |  |
| Anhang II von MARPOL 73/78  | Nicht anwendbar  |

## Luft (ICAO-TI/IATA-DGR)

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                                      |                     |
| UN-Nummer   | 1950                |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |                     |
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung                           | aerosols, flammable |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |                     |
| Klasse  | 2.1                 |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |                     |
| Verpackungsgruppe   |                     |
| Gefahrzettel  | 2.1                 |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |                     |
| Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe                    | nein                |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                     |
| Sondervorschriften  | A145                |
| Sondervorschriften  | A167                |
| Sondervorschriften  | A802                |
| Passagier- und Fracht-Flugzeug                              |                     |
| Begrenzte Mengen: höchstzulässige Gesamtmenge je Verpackung | 30 kg G             |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Gesetzgebung:

FOV-Gehalt Richtlinie 2010/75/EU

| FOV-Gehalt  | Bemerkung |
|-------------|-----------|
| 18 %        |           |
| 153.018 g/l |           |

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

| Bezeichnung des Stoffes, der Stoffgruppen oder der Zubereitungen         | Beschränkungsbedingungen   |
|--|--|
| · Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <p>1. Dürfen nicht verwendet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;</li> <li>— in Scherzspielen;</li> <li>— in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.</li> </ul> <p>2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht werden.</p> <p>3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff außer aus steuerlichen Gründen und/oder ein Parfüm enthalten, sofern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— sie als für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden können und</li> <li>— ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit H304 gekennzeichnet sind.</li> </ul> <p>4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative Öllampen (EN 14059).</p> |

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

10 / 12

# TIP TAP AEROSOL

5. Unbeschadet der Durchführung anderer Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher, dass folgende Anforderungen erfüllt sind:

a) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar folgende Aufschriften: ‚Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren‘ sowie ab dem 1. Dezember 2010 ‚Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen‘.

b) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: ‚Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen‘.

c) Mit H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

## Nationale Gesetzgebung Belgien

TIP TAP AEROSOL

Keine Daten vorhanden

## Nationale Gesetzgebung Die Niederlande

TIP TAP AEROSOL

|                      |   |
|----------------------|---|
| Waterbezwaarlijkheid | Z (1); Algemene Beoordelingsmethodiek (ABM) |
|----------------------|---|

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| SZW - Lijst van mutagene stoffen | aardoliegassen en residuen; In SZW-Liste mutagener Stoffe aufgenommen |
|----------------------------------|---|

## Nationale Gesetzgebung Frankreich

TIP TAP AEROSOL

Keine Daten vorhanden

## Nationale Gesetzgebung Deutschland

TIP TAP AEROSOL

|                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Lagerklasse (TRGS510) | 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |
|-----------------------|-------------------------------------|

|     |  |
|-----|--|
| WGK | 2; Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) - 18. April 2017 |
|-----|--|

## Nationale Gesetzgebung UK

TIP TAP AEROSOL

Keine Daten vorhanden

## Sonstige relevante Daten

TIP TAP AEROSOL

Keine Daten vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

|                  |  |
|------------------|--|
| TLV - Carcinogen | Mineral oil, excluding metal working fluids: Pure, highly and severely refined; A4 |
|------------------|--|

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut aller unter Abschnitt 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

|              |  |
|--------------|--|
| (*)          | SELBSTEINSTUFUNG VON BIG   |
| ADI          | Acceptable daily intake  |
| AOEL         | Acceptable operator exposure level   |
| ATE          | Acute Toxicity Estimate  |
| CLP (EU-GHS) | Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa) |
| DMEL         | Derived Minimal Effect Level   |
| DNEL         | Derived No Effect Level  |
| EC50         | Effect Concentration 50 %  |
| ErC50        | EC50 in terms of reduction of growth rate                                      |
| LC50         | Lethal Concentration 50 %  |
| LD50         | Lethal Dose 50 %   |
| NOAEL        | No Observed Adverse Effect Level   |
| NOEC         | No Observed Effect Concentration   |
| OECD         | Organisation for Economic Co-operation and Development                         |
| PBT          | Persistent, Bioakkumulierbar & Toxisch   |
| PNEC         | Predicted No Effect Concentration  |
| STP          | Sludge Treatment Process   |
| vPvB         | very Persistent & very Bioaccumulative   |

Überarbeitungsgrund: 3.2, 9, 12

Datum der Erstellung: 2001-02-22

Datum der Überarbeitung: 2021-06-20

Überarbeitungsnummer: 0800

BIG-Nummer: 33710

11 / 12

# TIP TAP AEROSOL

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind – den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.